

06.01.2016 - 09:30 Uhr

Reisen nach Nepal - jetzt erst recht



Zürich (ots) -

Die grösste Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas und der Reisveranstalter Globotrek bieten Volontourismus-Reisen an - zum Beispiel nach Nepal. Das Land ist nach dem Erdbeben vor fast einem Jahr mehr denn je auf Touristen angewiesen.

Die Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas bietet im neuen Jahr mit dem Reiseveranstalter Globotrek in acht Ländern Reisen an. Soeben ist der neue Katalog erschienen. Die Reisenden erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen anderer Kulturen und in Entwicklungsprojekte - zum Beispiel in Nepal. Fast ein Jahr nach dem verheerenden Erdbeben ist das Land mehr denn je auf den Tourismus angewiesen. Nach der Katastrophe vom letzten April brachen die Touristenzahlen massiv ein, was von manchen Einheimischen als "zweites Erdbeben" bezeichnet wurde. Kripasur Sherpa, Kultur- und Tourismusminister Nepals, appellierte jüngst denn auch an Touroperators und Reisewillige weltweit: "Wir hoffen sehr auf mehr Touristen, denn sie helfen, unsere Wirtschaft wieder anzukurbeln". Helvetas und Globotrek organisieren unter anderem Reisen nach Nepal, wo die Entwicklungsorganisation beim Wiederaufbau nach dem Beben hilft. Reisende können vor Ort helfen, biologischen Kaffee zu pflücken.

Sich ein eigenes Bild von Entwicklungszusammenarbeit machen

Interessierte können ausserdem in Kirgistan beim Bio-Baumwolle-Pflücken helfen oder in Indien Bio-Reis ernten, der schliesslich im Coop-Gestell landen wird. In Bolivien wiederum kann man Kakao verarbeiten und auf der Insel Madagaskar bei Seidenweber-Familien übernachten.

All diesen Reisen gemeinsam ist das Ziel, nicht bloss Touristisches zu erfahren, sondern sich mit Einheimischen austauschen und hinter die Kulissen zeitgemässer Entwicklungsprojekte zu blicken, um sich ein eigenes Bild davon zu machen. "Wer eine unserer Reisen gemacht hat, wird Entwicklungszusammenarbeit mit anderen Augen sehen", sagt Franziska Kristensen von Helvetas. Daniel Jacot, Leiter von Globotrek, betont die Vorteile der Zusammenarbeit zwischen der Entwicklungsorganisation und dem Reiseveranstalter: "Dank der Partnerschaft können unsere Reisenden ein Land intensiver erleben." Die Reisen dauern 15 bis 23 Tage und finden in Kleingruppen statt.

Der neue Reisekatalog kann bei Helvetas bestellt werden (info@globotrek.ch) oder heruntergeladen werden

unter: www.helvetas.ch/reisen

Hochauflöste Bilder: www.helvetas.ch/medien

Für Rückfragen:

Franziska Kristensen, Projektpartnerschaften Helvetas, 044 368 67 38,
franziska.kristensen@helvetas.org

Katrin Hafner, Medienverantwortliche Helvetas, 044 368 67 79,
katrin.hafner@helvetas.org

Daniel Jacot, Leiter Globotrek, 031 313 00 10,
daniel.jacot@globotrek.ch

Medieninhalte



Die nepalesische Kaffeebäuerin Mina Timalsina in ihrer Plantage, wo Reisende bei der Ernte helfen können. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Helvetas/Martin Sixer / Helvetas"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100782379> abgerufen werden.